

## MEDIENZENTRALE

### MEDIENTIPPS AUS DEM VERLEIH DER MEDIENZENTRALE:

Sie finden die Medienzentrale in der Diözesan- und Dombibliothek im Erdgeschoss des Maternushauses.

Auf- und Umbrüche in der Kirche: was auf den ersten Blick vielleicht nicht zusammenpasst, erweist sich angesichts der Kirchengeschichte bis in biblische Zeiten als geradezu traditionell. Die Kirche hat sich von Anfang an immer wieder gewandelt, ihre Strukturen geändert, Formen von außen übernommen und um die Vergegenwärtigung der Frohen Botschaft gerungen. Sie bezeichnet sich selbst als „semper reformanda“, „wanderndes Gottesvolk“ (Augustinus) und „pilgernde Kirche“ (Lumen gentium). Welche Wandlungen sind heute nötig, um dem Auftrag Jesu gerecht zu werden?

**Online-Filme für den Unterricht:** per Link können Sie Ihren Schülerinnen und Schülern unsere Online-Filme zur Verfügung stellen: [www.medienzentrale-koeln.de](http://www.medienzentrale-koeln.de)

Weitere Infos und didaktische Anregungen finden Sie in unseren Arbeitshilfen und Medienlisten unter [www.medienzentrale-koeln.de](http://www.medienzentrale-koeln.de) [klicken Sie auf „Begleitmaterialien“]

In unserem Kundenportal können Sie nach Medien recherchieren, buchen und Online-Filme downloaden: [www.medienportal-koeln.de](http://www.medienportal-koeln.de)

#### Das neue Evangelium

**GS13.1-31-2875** und als **Online-Film**

**Milo Rau, CH/I/D, 2020, 107 Min., Dokumentarfilm**

Der in Matera, dem süditalienischen Schauplatz berühmter Jesusfilme, und auf den von der Agrarmafia beherrschten Tomatenplantagen gedrehte politaktivistische Film verknüpft die Jesusgeschichte mit dem Schicksal afrikanischer Migranten, die in Süditalien rechtelos und ausgebeutet um ihre „Würde“ und Anerkennung kämpfen. Die mit Flüchtlingen, Einheimischen und Schauspieler\*innen inszenierte Passion Christi steht für die Bedeutung des Wirkens Jesu und seiner Botschaft für die heutige Zeit sowie für Menschenwürde, Gerechtigkeit und Solidarität. Eignung: ab 14

**Einen Unterrichtsbeitrag zum Film für die Sek II finden Sie in dieser Ausgabe auf den Seiten 24/25.**

#### Die Einladung

**GR8.1-21-1699**

**Cat Little, GB, 2007, 3 Min., Animationsfilm/Kurzfilm**

Ein Pfarrer wandelt sich, weil er merkt, dass er auf die Bedürfnisse seiner Gemeindemitglieder eingehen muss, damit sie in die Kirche kommen. Eignung: ab 12

#### Óscar Romero

**GR8.3-31-2550** und als **Online-Film**

**Juliana Ahrens, D, 2015, 20 Min., Dokumentarfilm/Kurzfilm**

Am 23.05.2015 wurde Óscar Arnulfo Romero, einst Erzbischof von El Salvador, nach einem 25 Jahre andauernden und von Höhen und Tiefen überschatteten Verfahren, seliggesprochen. Aus diesem Anlass sind drei kurze Filme entstanden, die sich mit dem Leben und Wirken Óscar Romeros sowie dem historischen und gegenwärtigen El Salvador beschäftigen. Eignung: ab 14

#### Das Geheimnis des Fisches – Christen im antiken Rom

**GR5.1-31-1432** und als **Online-Film**

**Franz Leopold Schmelzer, D, 2001, 44 Min., Dokumentarfilm**

Darstellung des frühen Christentums, vom Tod Jesu bis zur Anerkennung als Staatsreligion durch Kaiser Konstantin. Ausführlich wird auf die tragenden Elemente des Urchristentums eingegangen. Dazu gehören die Märtyrer\*innen ebenso wie die Integration von bereits bestehenden Kulturen in den liturgischen Alltag. Eignung: ab 14

#### Gottes Volk auf dem Weg

**GR5.1-31-1403** und als **Online-Film**

**Conrad Berning, BR, 1986, 80 Min., Dokumentarfilm**

Die Kirche in Lateinamerika hat spätestens seit den Beschlüssen von Medellín 1968 eine entschiedene Option für die Armen getroffen. In Brasilien, einem Land voller krasser sozialer Gegensätze bedeutet diese „Option für die Armen“ das Engagement für die Benachteiligten der Gesellschaft. Der Dokumentarfilm bietet auch heute noch neben wertvollen Zeitzeugnissen einen sehr lebendigen Eindruck vom Aufbruch der brasilianischen Kirche. Eignung: ab 14